



Am 15. Dezember

Fahrplanwechsel

Wir haben die Tarife überarbeitet. Jetzt wird's noch günstiger

Seit dem 1. Januar 2002 gilt der einheitliche Verbundtarif. Zum Fahrplanwechsel am 15. Dezember ändern sich einige Tarife – sie werden günstiger!

Ein Jahr Verbundtarif und jede Menge Reaktionen: große Zustimmung, aber auch kritische Stimmen. Wir haben die konstruktiven Beiträge unserer Fahrgäste berücksichtigt und in unsere Überlegungen mit einbezogen:

Kurzstreckenfahrtschein
Die Kurzstreckenfahrtscheine gelten jetzt bis zur 6. Haltestelle auf allen Verkehrsmitteln der CVAG. Im Regionalverkehr, im kleinen Stadtverkehr und im Stadtverkehr Freiberg gelten sie bis zur 4. Haltestelle. Am Preis – 0,70 € – ändert sich nichts.

9-Uhr-Monatskarte
Die 9-Uhr-Monatskarten kosten 28,00 € im Monat in der Preisstufe 1. Das Abo gibt's schon für 280,00 € mit vollem Nutzungsumfang (Mitnahme, Übertragbarkeit). Die weiteren Preisstufen werden auch reduziert. Beachten Sie bitte nebenstehende Tabelle.

Familientageskarte
Preissenkung bei den Familientageskarten in der Preisstufe 1: Sie kosten jetzt 5,00 €.

Neue Grenzzone
Der Bahnhof Neukirchen-Klaffenbach und die Bushaltestelle der Linie 36 gehören zur Grenzzone zwischen den Tarifzonen 13 und 18.

Zwischen den Tarifzonen 7 und 8 wird für die Haltestellen Garnsdorf Ortseingang, Auerswalde, Unterdorf und Auerswalde, Siedlung Sonnenland eine Grenzzone gebildet. Zwischen den Tarifzonen 8 und 13 wird für die Haltestelle Chemnitz-Ebersdorf, Gasthof Brettmühle eine Grenzzone gebildet.

Alle Jahre wieder bringen die Verkehrsunternehmen einen neuen Fahrplan heraus. Bisher immer Ende Mai. Das wird sich ändern: Ab diesem Jahr wechselt der Fahrplan Mitte Dezember – wie immer gemeinsam mit dem der Deutschen Bahn. Gleich drei verbesserte Nahverkehrsangebote im Verbund-Gebiet gelten ab dem 15. Dezember:

Die tariflich geänderten Fahrtscheine der Kurzstrecke, 9-Uhr-Monatskarte und die Familientageskarte gibt's ab dem 15. Dezember in allen Servicestellen, an den Automaten und bei den Fahrern. Ein Vorverkauf findet nicht statt.

• Die City-Bahn Chemnitz GmbH verwirklicht zum Jahresende das von langer Hand vorbereitete Projekt »Chemnitzer Modell«, eine Straßenbahnverbindung zwischen dem Chem-

9-Uhr-Monatskarte (auch als Abo erhältlich)	
1 Zone	28,00 €
2 Zonen	46,00 €
3 Zonen	68,00 €
4 Zonen	90,00 €
Verbundraum	112,00 €
Stadtverkehr Freiberg	22,00 €
kleiner Stadtverkehr	20,00 €

Zu jedem Fahrplanwechsel gehört ein neues Fahrplanbuch. Beim VMS reicht eines nicht aus: Um alle Verkehrsleistungen und -angebote unterzubringen, gibt der VMS wieder fünf heraus – für jede Region im Verbundgebiet eines: Region Chemnitz und Umland, Region Mittweida, Region Erzgebirge, Region Zwickau-West Sachsen. Die Bücher sind einzeln oder im praktischen Schuber zu haben: ab dem 9. Dezember in allen Servicestellen der Verkehrsunternehmen sowie auf einigen Buslinien beim Fahrer. Sie kosten: 1,80 € je Fahrplanbuch und 7,70 € je Schuber.



nitzer Hauptbahnhof und dem Stollberger Bahnhof. Auf diese neuen bzw. attraktiver gestalteten Angebote werden auch eine Vielzahl von Buslinien angepasst. Das betrifft insbesondere das »Chemnitzer Modell«. Dadurch werden kurze Übergangszeiten zwischen Bus und Bahn realisiert.

• Die Regiobus GmbH Mittweida fährt ab dem 15. Dezember auf der Strecke zwischen Glauchau-Rochlitz-Geithain mit einer hochmodernen »Busbahn« – anstelle der ehemaligen Muldentalbahn KBS 529. Die Busbahn ist ein neuartiger First-Class-Gelenkbus, der jeglichen Reisekomfort von Bistrotische bis Gepäckabteil bietet.

• Die DB Erzgebirgsbahn modernisiert die Strecken im Erzgebirge, so dass sich die Fahrzeiten künftig um bis zu eine Stunde verkürzen werden – die Fahrzeit wird sich dann nochmals um über 10 Minuten auf 70 Minuten Fahrzeit verkürzen. Der Abschluss der Baumaßnahmen auf den drei anderen Strecken wird planmäßig in den Jahren 2004 bis 2006 erfolgen. Alle Details zu den oben genannten Angeboten lesen Sie bitte auf Seite 3.

Alles, was Recht ist... Die Änderungen in den VMS-Beförderungsbedingungen als Auszug Seite 2



Bitte einsteigen! Busbahn, Erzgebirgsbahn und City-Bahn: drei neue Angebote im VMS Seite 3



Schöne Adventszeit! Besuchen Sie die Weihnachtsmärkte. Der VMS bringt Sie hin und zurück. Seite 4

Fahrgastbeirat – Interesse ist groß

Viele wollen mitmachen: Teilnehmer werden ausgelost

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen will mehr erfahren über Wünsche und Meinungen seiner Fahrgäste. Um mit den Kunden besser ins Gespräch zu kommen, wird der VMS einen Fahrgastbeirat gründen (wir berichteten in der letzten VMS-mobil).

Zur Mitgliedergewinnung startete der VMS im August einen Aufruf an die Fahrgäste mit der Bitte, sich zu bewerben. Jetzt ist die Bewerbungsfrist abgelaufen und die große Resonanz bestätigt uns, den VMS, in unserem Vorhaben. Unter den vielen Einsendungen haben wir die Mitglieder ausgelost. Jeweils einen Fahrgast aus den acht im VMS integrierten Landkreisen, aus den kreisfreien Städten Chemnitz und Zwickau, sowie jeweils einen Vertreter unterschiedlicher Interessengruppen wie Behindertenverband, Seniorenbeirat etc. Die Mitglieder wählen aus ihrer Mitte einen Sprecher. Die Sitzungen befassen sich jeweils schwerpunktmäßig mit einem Thema, auf das sich VMS und Fahrgastbeirat vorher geeinigt haben.

Die erste Sitzung wird Anfang 2003 stattfinden. In unserer nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen die Mitglieder des Fahrgastbeirates vor und informieren Sie über die auf der Agenda stehenden Themen.



Wir stellen vor: Autobus GmbH Sachsen

Ein starker Partner im Verkehrsverbund

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist ein Zusammenschluss von 28 Verkehrsunternehmen in ganz Mittelsachsen. Gemeinsam sorgen sie für Mobilität in der Region, sind für Sie, die Fahrgäste, da. Die VMS mobil wirft für Sie einen Blick hinter die Kulissen, stellt Ihnen künftig die Unternehmen vor. Lesen Sie heute über die Autobus GmbH Sachsen (ASR).

»Der zufriedene Fahrgast – Garant unseres Erfolgs«. Den Leitspruch beherzigen die 328 Beschäftigten bei der Autobus GmbH Sachsen gerne. »Zufriedene Fahrgäste sind ja schließlich unsere Arbeitgeber«, bringt es Geschäftsführer Jens Meiwald auf den Punkt. »Und als Partner im Verkehrsverbund Mittelsachsen tragen wir gerne unseren Teil dazu bei, die positiven Synergie-Effekte, die der Verbund bringt, direkt an die Kunden weiter zu geben.«

Er gibt einen kleinen Überblick über das Leistungsspektrum des Unternehmens:

»Mehr als 8 Millionen Fahrgäste sind pro Jahr mit uns unterwegs. Allein 11.000 Schüler fahren täglich mit uns, wir bringen sie sicher und

pünktlich zur Schule und wieder nach Hause. Insgesamt 7 Millionen Kilometer legen unsere 138 Linienbusse und 8 Reisebusse im Jahr zurück.« Zwischen Limbach-Oberfronhau und Oberwiesenthal sowie Olbernhau und Lichtenstein rollen die Busse auf 55 Linien und bedienen über 1.200 Haltestellen.

Die Mehrzahl der Mitarbeiter sind natur-

gemäß im Fahrdienst beschäftigt. »Unsere mehr als 200 Omnibus-Fahrerinnen und -Fahrer verstehen sich als Partner unserer Kunden.«

Wartung, Pflege und Reparatur des Fuhrparks erledigen die Mitarbeiter in den Betriebswerkstätten in Lugau und Pleißen.

Einen besonderen Schwerpunkt legt die ASR auf die Nachwuchsförderung. Berufsausbildung wird bei der ASR groß geschrieben. Jens Meiwald: »Seit 1993 machen wir uns auf diesem Gebiet stark. Bislang haben wir 35 Ausbildungsverträge abgeschlossen. 21 Azubis haben ihren Abschluss als Bürokaufmann, Kfz-Mechaniker oder Kfz-Elektriker. Jeder von ihnen erhielt einen befristeten Anstellungsvertrag über ein halbes Jahr. Und fast zwei Drittel der Azubis konnten anschließend ganz übernommen werden.«

Mehr Informationen über die Autobus GmbH Sachsen erhalten Sie unter www.autobus-sachsen.de oder unter der Rufnummer 0371/3808-0.

ASR auf einen Blick

- 328 Beschäftigte
- 8 Millionen Fahrgäste im Jahr
- 11000 Schüler fahren täglich
- 7 Millionen Kilometer pro Jahr werden zurückgelegt
- 138 Linienbusse und 8 Reisebusse



Auszüge aus den Beförderungsbedingungen

Werte Fahrgäste!

Nachfolgend lesen Sie Auszüge aus den Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen. Hier veröffentlicht sind alle Änderungen (auch Gesetzestexte) sowie die Zusatzbestimmungen. Die kompletten Tarif- und Beförderungsbedingungen können Sie einsehen bei den Verkehrsunternehmen, in allen Servicestellen, im Internet unter www.vms-mobil.de und beim VMS direkt.

Teil A
Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen

Abschnitt I
Beförderungsbedingungen für den straßengebundenen ÖPNV sowie die City-Bahn Chemnitz GmbH

§ 1
Geltungsbereich
Es entfällt:
Firma Leister Reisen GmbH Zwickau und kommt hinzu
DB Regio Netz Erzgebirgsbahn

§ 9 Abs. (2) und (3)
Erhöhtes Beförderungsentgelt
(2) In den Fällen des Absatzes 1 kann das Verkehrsunternehmen ein erhöhtes Beförderungsentgelt von 30,- Euro (ab 01.04.2003: 40,- Euro) erheben. Es kann jedoch das Doppelte des Beförderungsentgeltes für eine einfache Fahrt auf der vom Fahrgast zurückgelegten Strecke erheben, sofern sich hiernach ein höherer Betrag als nach Satz 1 ergibt. Im Falle von Satz 2 kann das erhöhte Beförderungsentgelt nach dem Ausgangspunkt der Linie berechnet werden, wenn der Fahrgast die zurückgelegte Strecke nicht nachweisen kann. Erfolgt keine sofortige Bezahlung, wird eine Bearbeitungsgebühr lt. Tarifbestimmungen erhoben.
Kommt ein Fahrgast der Entrichtung eines erhöhten Beförderungsentgeltes nicht unmittelbar nach, kann das Personal die Personalien des Fahrgastes glaubhaft feststellen und, wenn diese verweigert werden, den Fahrgast ggü. bis zum Eintreffen der Polizei festhalten.
(3) Das erhöhte Beförderungsentgelt wandelt sich im Falle von Absatz 1 Ziffern 2 und 5 auf eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 5,- Euro (ab 01.04.2003: 7,- Euro), wenn der Fahrgast innerhalb einer Woche ab dem Feststellungstag bei der Verwaltung des Verkehrsunternehmens, dem er das erhöhte Beförderungsentgelt bezahlt hat bzw. dem er zur Zahlung verpflichtet ist, nachweist, dass er zum Zeitpunkt der Feststellung Inhaber einer gültigen persönlichen (nicht übertragbaren) Zeitkarte bzw. der notwendigen Ermäßigungsberechtigung war.

§ 9
Fahrweise
Lösen der Fahrweise
2. Für die Nutzung von Zügen des Fernverkehrs sind Fahrkarten nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DB AG (AGB) erforderlich.
Fahren von und nach außerhalb des Tarifgebietes liegenden Bahnhöfen
5. Für Fahrten von und nach außerhalb des Tarifgebietes liegenden Bahnhöfen werden zur Benutzung von RB, RE und IRE der DB Regio nur Fahrkarten nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DB AG (AGB) ausgegeben.
Für die Nutzung von Zügen der DB Regio sind Fahrkarten nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der DB AG (AGB) vor Fahrtantritt bis zum Zielbahnhof oder einem Unterwegsbahnhof zu erwerben. Befindet sich ein Fahrweisausstempel im Zug, ist der Fahrchein unverzüglich nach Zustieg zu lösen...

§ 12
Erhöhter Fahrpreis
1. Der erhöhte Fahrpreis nach § 12 (2) EVO beträgt mindestens 30,- Euro (ab 01.04.2003: 40,- Euro). Für Fälle nach § 12 (3) und (4) EVO 5,- Euro (ab 01.04.2003: 7,- Euro)

§ 14
Nichttrancheranteile
Ziffer 3 entfällt

§ 15
Verhalten bei außerplanmäßigem Halt
Bei einem außerplanmäßigen Halt dürfen Reisende nur mit Zustimmung des Zugbegleitpersonals aussteigen. Sie müssen sich sofort von den Gleisen entfernen. Der Reisende darf die Notbremse oder die Türmörtentriegelung nur bei Gefahr für seine Sicherheit, die Sicherheit anderer Reisender, anderer Personen oder des Zuges betätigen. Bei Missbrauch hat der Reisende unbeschadet sonstiger Ansprüche einen Betrag in Höhe von 200 Euro zu zahlen. Dem Reisenden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.

§ 16
Mitnahme von Handgepäck und Tieren
Tiere
3. Lebende Haustiere, die klein (bis zur Größe einer Hauskatze), ungefährlich und in Behältnissen wie Handgepäck untergebracht sind, können mitgenommen werden. Die Behältnisse müssen so beschaffen sein, dass Beeinträchtigungen für Personen und Sachen ausgeschlossen sind. Die Beförderung dieser Tiere erfolgt unentgeltlich.
Darüber hinaus können Hunde, die in Behältnissen wie Handgepäck nicht untergebracht sind oder nicht untergebracht werden können, unter der Voraussetzung mitgenommen werden, dass sie angeleitet und mit einem für sie geeigneten Maulkorb versehen sind. Für diese Hunde ist ein Fahrpreis nach Teil B des Tarifs zu zahlen. Alle weiteren Tiere sowie Tiere mit ansteckenden Krankheiten sind von der Beförderung ausgeschlossen. Blindenführhunde sind von der Maulkorbpflicht ausgenommen.

Kurz & knapp

■ »Das war eine wirklich gute Idee, dieser autofreie Tag mit den vielen Angeboten vom VMS. Meine Frau und ich haben am 22. September die Region erkundet, unter den vier angebotenen Touren haben wir uns für die nach Lichtenstein entschieden und der »Miniwelt« einen Besuch abgestattet«, erzählt Herr Rainer Oertel aus Chemnitz.
Der VMS hatte seine Fahrgäste aufgerufen, Fotos von ihren Ausflügen an diesem Tag einzusenden. Herr Oertel – hier zu sehen am »Mini«-Dom zu Speyer – erhält für sein Foto eine Familientageskarte in den Verbundraum vom VMS. Gute Fahrt!



■ Ehrung für die Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft: Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) überreichte der CVAG einen Pokal für die erfolgreiche Teilnahme an einem deutschlandweiten Umweltfranking. Schlüsselfaktoren des Rankings sind u.a. umweltschonende Fahrzeuge, innovative Konzepte zur Kundengewinnung und betriebliches Umweltmanagement. Die CVAG konnte nachweisen, dass Sie schon heute über ein gutes Umweltschicksal verfügt.



■ »Partner im VMS« steht auf Schildern und Aufklebern, die auf Bussen, Bahnen und Straßenbahnen im VMS angebracht sind. Jens Müller (Foto), Leiter des VMS-Büros: »Wir möchten, dass der Kunde beim ersten Blick weiß: in diesem Bus, in dieser Straßenbahn, in diesem Zug gilt der gelöste VMS-Fahrchein.«

§ 10 (1), (2) und (3)
Erstattung von Beförderungsentgelt
(1) Wird ein Fahrweisausstempel nicht zur Fahrt benutzt, so wird das Beförderungsentgelt auf Antrag gegen Vorlage des Fahrweisausstempels erstattet, soweit nachfolgend nichts anderes bestimmt ist. Beweispflichtig für die Nichtbenutzung des Fahrweisausstempels ist der Fahrgast.
(2) Für nicht benutzte Einzel- und Mehrfahrkarten, Tageskarten sowie weitere in den Tarifbestimmungen von der Erstattung ausgeschlossene Tariftarifen wird das Beförderungsentgelt nicht erstattet.
(3) ...Bei der Anrechnung des Beförderungsentgeltes für die durchgeführten Einzelfahrten wird eine Ermäßigung nur bei Vorliegen der hierfür erforderlichen Voraussetzungen, im übrigen das Beförderungsentgelt für eine einfache Fahrt zum Normaltarif zugrunde gelegt.

§ 12 (4)
Beförderung von Tieren
Der Abs. (4) entfällt und die folgenden rücken damit um eins nach vorn.

§ 18
Schlussbestimmungen
Die Beförderungsbedingungen des Verkehrsverbundes Mittelsachsen treten zum 15.12.2002 in Kraft.

Abschnitt II
Allgemeine Beförderungsbedingungen gemäß den Bestimmungen der Eisenbahn-Verkehrsordnung (EVO) für die Beförderung von Personen sowie die hierzu für das Tarifgebiet erlassenen Ausführungsbestimmungen (ABest) und Zusatzbestimmungen (ZBest) der Eisenbahn

Chemnitz – Stollberg direkt: Freie Fahrt für die City-Bahn

Straßenbahn verbindet Hauptbahnhof mit Stollberg

Schon mal vom »Chemnitzer Modell« gehört? Seit geraumer Zeit geht der Begriff um, mitunter war darüber auch schon in den Medien zu lesen. Das »Chemnitzer Modell« ist weder ein Miniaturmodell noch ein schönes Mädchen. Hinter dem Begriff »Chemnitzer Modell« versteckt sich eine neue, direkte Straßenbahnverbindung zwischen Chemnitz Hauptbahnhof und Stollberg Bahnhof. Mit dem Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2002 geht die Linie 522 Chemnitz-Stollberg in Betrieb. Mit vielen Vorteilen für die Fahrgäste.

Die City-Bahn Chemnitz GmbH betreibt die neue Linie, die künftig ein umsteigefreies Fahren zwischen Chemnitz und Stollberg ermöglicht.

Mit roten Variobahnen direkt nach Stollberg fahren – und das mit 80 km/h im 30-Minuten-Takt!

Die neue Linie führt direkt vom Hauptbahnhof über die Chemnitzer Innenstadt zur Verknüpfungstelle Althemnitz weiter nach Stollberg. »Früher musste man aus der Straßenbahn in Althemnitz raus und entweder in eine Regionalbahn der DB AG oder einen Bus umsteigen«, so Andreas Rasemann, Geschäftsführer der City-Bahn Chemnitz GmbH.

Nach aufwändigen Bauarbeiten bereits im letzten Jahr (neue Bus- und Straßenbahnhaltestellen, eine neue Brücke über die Zwönitz) ist es der Straßenbahn möglich, auf den Gleisen der Regio Infra Service Sachsen GmbH weiter zu fahren.

Rasemann: »Jenseits von Althemnitz wurden drei neue Haltepunkte gebaut: Der Haltepunkt Chemnitz-Riemenschneiderstraße, der Haltepunkt Klaffenbach gegenüber dem Einkaufszentrum Birkcenter sowie

der Haltepunkt Stollberg-Schlachthofstraße. Dadurch erreichen wir viel mehr Fahrgäste und bieten umfangreicheren Service als vorher. Das macht die Linie für die Kunden im VMS attraktiv«, so Rasemann.

Auf der 17 Kilometer langen Strecke zwischen Althemnitz und Stollberg wurden die vorhandenen Haltestellen erneuert, die Bahnsteige auf 60 Meter Nutzlänge und auf

eine Höhe von 20 cm über der Schienenoberkante (für einen niveaugleichen Einstieg in die niederflurigen Straßenbahnen) angepasst. An einigen Haltepunkten sind P+R-Anlagen vorhanden.

Insgesamt, so Rasemann, wurden »die Umsteigebeziehungen verbessert, die Anbindung an die Regionalbusse der BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH und der Autobus GmbH Sachsen – Regionalverkehr Chemnitz aufgewertet und die Chemnitzer Innenstadt hervorragend erschlossen.«



Erzgebirgsbahn

Weitere Angebote zum Fahrplanwechsel

Neben der City-Bahn Chemnitz wird's auch auf einer Strecke der Erzgebirgsbahn Verbesserungen geben. Die DB Erzgebirgsbahn modernisiert die Strecken im Erzgebirge – eine langfristige Angelegenheit. Doch eine wird bereits am 15. Dezember in »neuem Glanz« erstrahlen: Die Verbindung zwischen Zwickau und Johanngeorgenstadt mit einer Streckenlänge von 56 Kilometern. Nach umfangreichen Modernisierungsmaßnahmen verkürzt sich die Fahrzeit nochmals um 10 Minuten auf nunmehr 70 Minuten.

Die modernen Fahrzeuge »VT 642« der Erzgebirgsbahn verkehren einmal stündlich, ab Zwickau existiert direkter Anschluss nach Leipzig. Die Erzgebirgsbahn ist eine sichere und bequeme Alternative zum Auto. Staus entfallen, die Reisezeit ist kalkulierbar:

- In 70 Minuten von Zwickau nach Johanngeorgenstadt
- In 46 Minuten von Zwickau nach Schwarzenberg
- In 33 Minuten von Aue nach Zwickau

Busanbindung an die neue Linie:

Althemnitz: Linie 37 Richtung Einsiedel
Neukirchen-Klaffenbach: Linie 36 Richtung Klaffenbach bzw. Neukirchen
Pfaffenhain: Linie 200, 201, 262 Richtung Jahnsdorf; Linie 200, 201, 262 Richtung Leukersdorf, Neukirchen; Linie 262 Richtung Lugau, Oelsnitz/Erzgebirge
Stollberg: Linie 190 Richtung Thalheim; Linie 380 Richtung Aue; Grüne Linie

Was sich noch ändert:

- Zwischen Stollberg und Glauchau, über St. Egidien verkehrt ein Regioshuttle, die Linie 523.
- Fahrgäste, die von Aue nach Chemnitz möchten, steigen ab dem 15. Dezember in Stollberg aus der Buslinie 380 Aue-Stollberg in die neue City-Bahn nach Chemnitz um. Die direkte Busverbindung Aue-Chemnitz entfällt. Durchgehende Fahrscheine können wie bisher zum VMS-Tarif gelöst werden.

Nachgefragt

Wer kann ermäßigte Zeitkarten nutzen?

Schüler, Azubis und Studenten mit Nachweis der Ausbildungsstätte können ermäßigte Zeitkarten (Wochen-, Monats- und Jahreskarten) nutzen. Alle anderen ermäßigten Fahrscheine, die keine Zeitkarten sind, wie Einzel-fahrscheine, Mehrfahrtenkarten und Tageskarten, können ermäßigt nur bis einschließlich dem 15. Geburtstag genutzt werden.

Was bedeutet Preisstufe 2, eine Tarifzone und alle umliegenden, bei Tages- und Familientageskarten?

Wer eine Tages- bzw. Familientageskarte dieser Preisstufe erwirbt, muss sich entscheiden, welche Tarifzone er als »Kernzone« in den Fahrschein einträgt. Dazu ist der schematische Tarifzonenplan sehr nützlich. Man entscheidet sich für eine »Kernzone« und alle angrenzenden Tarifzonen können dann an diesem Tag genutzt werden. Fahrten können zwischen allen beliebig durchgeführt werden, auch wenn bei der Fahrt die Kernzone überhaupt nicht durchfahren wird.
Ein Beispiel: »Kernzone« 13 - Chemnitz in den Fahrschein vor Fahrtantritt eintragen. Nun gilt der Fahrschein in den Tarifzonen 7 – Limbach-O., 8 – Frankenberg, 12 – Hohenstein-E., 13 – Stollberg,

»Busbahn« fährt

Verbindung zwischen Glauchau und Geithain

Auf der Strecke zwischen Glauchau-Rochlitz-Geithain fährt ab dem 15. Dezember ein hochmoderner Omnibus, die so genannte »Busbahn«. Sie ersetzt die ehemalige Muldentalbahn KBS 529. Die »Busbahn«, betrieben von dem Partner im VMS REGIO-BUS GmbH Mittweida, ist vollklimatisiert, bietet einen Bistrobereich, ermöglicht die Fahrradmitnahme und verfügt über eine Fahrgasttoilette.

Zwischen Glauchau und Geithain fährt die Busbahn im Zwei-Stunden-Takt, von Rochlitz nach Geithain verkehrt durch Überlagerung mit der Linie 628 (Städteprinter) sogar stündlich ein Bus. Anstelle der bisher 14 Haltestellen werden ab 15. Dezember 21 Haltestellen angefahren. So hält die Busbahn z. B. in Rochlitz Rathausstraße und Wechselburg. Der Linienabschnitt Rochlitz-Großbothen wird von der Busbahn nicht bedient.



Die schönsten Weihnachtsmärkte in der Region

Adventsausflug mit dem VMS

Wenn Weihnachten irgendwo zu Hause ist, dann sicher im Erzgebirge. Die Vorweihnachtszeit hat hier ihren ganz eigenen Reiz. Die Fenster sind erleuchtet von Schwibböggen, die Räuchermännchen verbreiten ihren herben Rauch, die Pyramiden kündigen von einer langen Tradition. Überall im Erzgebirge finden Weihnachtsmärkte statt. Mummeln Sie sich in Schal und Mütze und besuchen Sie einen der vielen Weihnachtsmärkte in der Region. Der VMS stellt Ihnen eine Auswahl vor - und bringt Sie hin.



Foto: Annaberger Buchholz, Krollbach

Annaberger Weihnachtsmarkt

Vom 30.11. bis zum 22.12.2002 im Zentrum. Am Freitag, dem 29.11.2002 um 17 Uhr wird die große Pyramide (10, 5 Meter hoch, 18 kunstvoll geschnitzte Figuren) feierlich angeschoben. Zur Eröffnung am 30.11. um 10 Uhr gibt's den Stollenanschnitt, die Bergkapelle musiziert. Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 20 Uhr
Verkehrsanhbindung: **RB** Regionalbuslinien 1, 210, 400, 411, 415, 417, 419, 425, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 490, 499 und Stadtbuslinien A, B, C, D, E, F, G.

Auer Raachermannmarkt

Vom 13.12. bis 22.12.2002 auf dem Altmarkt. Am 1.12.2002, 15 Uhr findet das Pyramidenanschieben mit Weihnachtsparade statt, zur Eröffnung am 13.12. traditioneller Stollenanschnitt. Öffnungszeiten: 10 bis 19 Uhr, sonntags 11 bis 19 Uhr.
Verkehrsanhbindung: **RB** Regionalbuslinien 202, 334, 351, 357, 359, 360, 362, 363, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 374, 372, 373, 375, 376, 378, 385, 415 und Stadtbuslinien A, B, C, D, **SB** 524, 535.

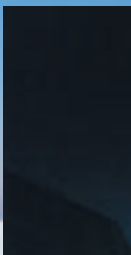


Foto: Stadtverwaltung Aue

Freiberger Christmarkt

Der Freiberger Christmarkt befindet sich direkt vorm Rathaus - vom 28.11. bis 22.12.2002. Highlights: der Märchenumzug am 29.11.2002, die Eröffnung am 30.11.2002, 14 Uhr, mit Bergmusikorchester und Weihnachtsmann. Am 7.12. findet gegen 17 Uhr eine Bergparade im Fak-



Foto: RVA Freiberg, Lohse

kelschein mit anschließender Mettenschicht statt. Öffnungszeiten: täglich von 10 bis 19 Uhr
Verkehrsanhbindung: **RB** Regionalbusse 451, 492, 727, 732, 733, 735, 737, 742, 745, 747, 749, 755, 765, 768, 769, 770, 775, 777, 784, 785, 789, 1002 und Stadtbusse A, B, C, D, E, F, **SB** 510, 514.



Mittweidaer Weihnachtsmarkt

Auf dem Marktplatz vom 7. bis 15. Dezember. Besonderheiten am 7. Dezember: ab 10 Uhr Bergparade, 14 Uhr: Wahl des Stollenkönigs, 17 Uhr: Wichtelparade. Öffnungszeiten: 10 bis 18 Uhr, sonntags 13 bis 18 Uhr.
Verkehrsanhbindung: Mit den Regionalbuslinien **RB** 637, 639, 657, 671, 674, 675, 677, 678, 679, 681, 682, 683, 684 und den Stadtbuslinien A, B, C, F sowie dem **SB** 520.



Foto: Stadt Chemnitz

Weihnachtsmarkt Chemnitz

Vom 30. November bis 22. Dezember findet der Chemnitzer Weihnachtsmarkt vorm Rathaus statt: 170 festlich geschmückte Hütten bieten erzgebirgische Volkskunst, Baumschmuck, Geschenke etc. Weihnachtspyramide, Weihnachtsbaum, Räuchermann u.v.m. stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Jeden Abend um 17 Uhr bringt der Weihnachtsmann den Kindern eine Überraschung mit...
Eröffnung 29. November 16 Uhr, sonntags bis donnerstags 10 bis 20 Uhr, freitags bis samstags 10 bis 20.30 Uhr
Verkehrsanhbindung: Zentralhaltestelle **RB** 1, 2, 5, 6, Buslinien **RB** 21, 23, 24, 26, 31, 32, 33, 41, 42, 49, 54, 55, 77, SEV 4, Regionalbuslinien 200, 201, 254, 262 und **SB** 522.



Foto: Stadtverwaltung Rochitz

Rochlitzer Weihnachtsmarkt

Am 7. und 8. Dezember am Marktplatz. Jeweils von 15 bis 19 Uhr geöffnet.
Verkehrsanhbindung: Regionalbuslinien **RB** 626, 628, 629, 661, 662, 666, 671, 681, 682 und Stadtbuslinie R.



Foto: KUTBOURZ

Zwickauer Weihnachtsmarkt

Vom 29.11. bis 22.12.2002 auf dem Hauptmarkt, dem Kornmarkt und den angrenzenden Straßen. Am 30.11. findet die traditionelle Eröffnungsfahrt vom Weihnachtsmann und den sieben Zwergen durch die Stadtteile statt. Weiterer Höhepunkt: der Zwickauer Bergaufzug am 21.12.02 ab 14 Uhr.
Öffnungszeiten: Freitag, 29.11.2002 (Eröffnung) 17 bis 22 Uhr, Montag bis Samstag 10 bis 20 Uhr, Sonntag 11 bis 19 Uhr
Zu erreichen mit **SB** 539 bis Haltestelle Zentrum, mit allen Regionalbuslinien bis zur Zentralhaltestelle sowie den Straßenbahn- und Buslinien der SVZ GmbH. **RB** **SB**

Sehr geehrte Fahrgäste,

wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Die Adventszeit steht bevor, die Weihnachtsfeiertage, der Jahreswechsel. Noch herrscht rege Betriebsamkeit, die Vorbereitungen fürs Fest nehmen viel Aufmerksamkeit in Anspruch, Hektik bestimmt mitunter unseren Alltag. Freuen wir uns also auf die Zeit der Ruhe, der Besinnlichkeit. Freuen wir uns auf die gemeinsame Zeit mit unseren Familien und Freunden.

Der Verkehrsverbund Mittelsachsen ist auch während der Feiertage für Sie da, bringt Sie sicher und zuverlässig an Ihr Ziel. Der VMS wünscht Ihnen, liebe Fahrgäste, ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2003.

Und auch wir wünschen uns etwas: Nutzen Sie weiterhin den Service der Verkehrsunternehmen des VMS, bleiben Sie auch 2003 unsere Kunden. Fröhliche Weihnachten und alles Gute für Sie!

Ihr Verkehrsverbund Mittelsachsen

Wir sind auch während der Feiertage für Sie da

Fahrplan- und Tarifauskünfte erhalten Sie bei folgenden Verkehrsunternehmen

Auch an den Feiertagen sind die Straßenbahnen, Busse und Nahverkehrszüge für unsere Kunden unterwegs. Natürlich sind die Fahrtzeiten dann etwas eingeschränkt, und die Taktzeiten etwas länger - die Verkehrsunternehmen im VMS fahren am 24. und 31.12. wie samstags mit Einschränkungen, am 25. und 26. Dezember 2002 sowie am 1. Januar 2003 nach den Sonn- und Feiertagsfahrplänen.

Bei folgenden Servicestellen erhalten Sie auch an den oben genannten Feiertagen Auskünfte:

Chemnitzer Verkehrs-Aktiengesellschaft CVAG - Mobilitätszentrum
Rathausstraße 7
(Zentralhaltestelle)
09111 Chemnitz
Tel: 0371 - 237 03 33
An den Feiertagen geöffnet in der Zeit von 8.30 Uhr - 17 Uhr

BVO Verkehrsbetriebe Erzgebirge GmbH
Filiale Annaberg:
Busbahnhof
09456 Annaberg-Buchholz
(Einsatzleiter)
Tel: 03733 - 151 151
Filiale Aue:
08280 Aue
(Einsatzleiter)
Tel: 03771 - 246 63 83

Deutsche Bahn AG
Fahrplan- und Tarifauskünfte
Tel: 0800 - 150 70 90



Das Service-Telefon des VMS ist am 24.12. bis 14 Uhr und am 31.12. bis 16 Uhr besetzt.

Verkehrsverbund Mittelsachsen
PF 114
09001 Chemnitz
Service-Nummer:
0371 / 2 37 07 32
Fax: 0371 / 2 37 07 22
E-Mail: info@verkehrsverbund-mittelsachsen.de
Internet: www.vms-mobil.de